

Einblicke in die Praktikumstätigkeiten bei der EcoLibro GmbH

Dieser Blogbeitrag wurde im Rahmen des Kolloquiums „Geographie in verschiedenen Berufsfeldern“ über den Praktikumsvortrag von Herr Jascha Klimke am 11.07.2022 verfasst. Im Folgenden werden seine Eindrücke, sowie Erfahrungen und Beweggründe für die Ausführung seines dreimonatigen Praktikums bei der EcoLibro GmbH geschildert. Zudem wird das Unternehmen selbst vorgestellt und gegen Ende ein Fazit aus dem Praktikum von Herr Klimke gezogen.

von Joshua Ramershoven und Christin Weisel

Zu seiner Person

Herr Klimke ist ein Studierender der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, der dort seinen Bachelor in Geographie abgeschlossen hat. Innerhalb seines bisherigen Studiums hat er sich bevorzugt mit der physischen Geographie befasst, unter anderem mit zukunftsorientierten Themen wie der Klimageographie. Dabei lag sein Fokus auf den Bereichen Klimaschutz und Nachhaltigkeit, welche für ihn im Zusammenhang stehen mit der Verringerung der CO₂-Emissionen und damit einhergehenden, langfristigen Lösungsansätzen für die Minimierung des allgemeinen Verkehrsaufkommens. Aus diesem Grund hat sich Herr Klimke für ein dreimonatiges Praktikum bei der EcoLibro GmbH entschieden, welche nun im Folgenden vorgestellt wird.

Die EcoLibro GmbH

Die EcoLibro GmbH beschäftigt sich mit der Analyse nachhaltiger Arbeitswege für die Mitarbeiter:innen verschiedener Unternehmen, sowohl für die alltägliche An- und Abreise als auch für etwaige Dienstreisen. Hierfür wird eine Reihe von Maßnahmen aufgestellt, welche das jeweilige Unternehmen bei seiner nachhaltigen Entwicklung unterstützen soll. Im Allgemeinen geht es der EcoLibro GmbH dabei um die Suche nach geeigneten Alternativen zum herkömmlichen Arbeitsweg, welcher in den meisten Fällen stark vom Individualverkehr geprägt ist. Beispiele hierfür sind E-CarSharing, oder einfach die Anreise mit dem ÖPNV sowie dem Fahrrad. Ziel ist es, für jede:n Einzelne:n ein besseres Bewusstsein für eine nachhaltigere Lebensweise zu schaffen und damit die Reduktion von CO₂ in der Atmosphäre herbeizuführen. Hierbei sollen vor allem die Innenstädte von einem hohen Verkehrsaufkommen entlastet werden. Aus diesem Grund stellt auch die Schaffung von Coworking-Spaces ein Projekt der EcoLibro GmbH dar, welches ebenso von Herr Klimke unterstützt wurde. Dabei handelt es sich um das Errichten von Einrichtungen, welche sich in diesem Fall außerhalb der Stadt befinden und eine Alternative zum jeweiligen Hauptarbeitsort bieten sollen.

Des Weiteren unterstützt die EcoLibro GmbH die Nutzung von E-Autos, indem sie sich für eine verbesserte Ladeinfrastruktur einsetzt, und ist ebenso auf innovative Möglichkeiten bedacht, welche den Alltag einer/eines jeden Einzelnen etwas nachhaltiger gestalten sollen.

Exemplarische Aufgabenbereiche als Praktikant*in in der EcoLibro GmbH

Die Aufgabenbereiche von Herr Klimke erstreckten sich von der Benutzung von QGIS bis hin zu der Auswertung statistisch relevanter Daten.

Während seines Praktikums half er bei mehreren Projekten mit, unter anderem dem „Mobileety Monitor“. Bei diesem Projekt geht es primär darum, Städte mithilfe verschiedener Indikatoren, welche die bereits vorhandene Nachhaltigkeit betreffen, miteinander vergleichbar zu machen. Als Indikatoren für die Nachhaltigkeit gelten zum Beispiel Grünflächen, der Fahrrad- oder der ÖPNV-Verkehr. Die Arbeit von Herr Klimke bestand hier unter anderem in der Recherche und Aufarbeitung diesbezüglich relevanter Daten, sowie der Erstellung neuer Datensätze in QGIS auf Grundlage von OSM-Daten. Mithilfe von Excel war er zudem für die anschließende Analyse der Daten zuständig, wofür er eigene Formeln verwendet hat. Abschließend wurden die Daten von ihm in eine SQL-Datenbank implementiert.

Eine weitere Aufgabe war die Unterstützung von Projektmanagern sowie der Geschäftsführung bei der Projektakquise. Damit einher gingen oft Rechercharbeit und Aufbereitung von Daten, jedoch auch die aktive Begleitung von Workshops und Lehrveranstaltungen.

Neben der Arbeit an verschiedenen Projekten bekam Herr Klimke weiträumige Einblicke in den Arbeitsalltag der Mitarbeiter:innen der EcoLibro GmbH, welche durch die Teilnahme an für ihn jederzeit frei zugänglichen Meetings ermöglicht wurden. Auch konnte er an vereinzelten Dienstreisen teilnehmen, wodurch er Eindrücke von der Koordination der einzelnen Projekte vor Ort bekommen konnte.

Fazit und Motivation

Herr Klimke merkte abschließend an, dass die Möglichkeit, an mehreren Projekten gleichzeitig beteiligt gewesen sein zu können, eine gewisse Flexibilität mit sich brachte. So konnte er seinen Arbeitstag mehr oder weniger selbst bestimmen, indem es ihm offenstand, das Projekt weiterzuführen, von welchem er sich ein schnelleres Vorankommen versprach. Dennoch hatte jedes Projekt seine eigene Deadline, was ebenso Soft Skills erforderte, wie beispielsweise ein gutes Zeitmanagement.

Als Geograph:in reichen die Lerneffekte bei dieser Stelle von fachbezogenen, wie die Weiterbildung in QGIS oder SQL, bis hin zu allgemein nützlichen Tools, wie zum Beispiel Excel. Über die Projekte fördert das Unternehmen ein selbstständiges Arbeiten innerhalb eines jüngeren Teams. Zwar herrscht dadurch eine hohe Mitarbeiter:innen-Fluktuation, jedoch ergeben sich umso mehr Möglichkeiten, viele Kontakte in der Branche zu knüpfen.

Wer also eine nachhaltige Ader hat, sich gerne selbstständig an den unterschiedlichsten Projekten beteiligen und dabei eine geoinformatische Weiterbildung erfahren möchte, dürfte bei der EcoLibro GmbH gut aufgehoben sein!